

Über uns

Die Klinische Landesregisterstelle des Krebsregisters Baden-Württemberg mit der angeschlossenen Geschäftsstelle Qualitätskonferenzen ist für die flächendeckende Erfassung und Auswertung von Krebserkrankungen in Baden-Württemberg verantwortlich. Damit wird der gesetzliche Auftrag der Länder zur Krebsregistrierung gemäß § 65c des SGB V erfüllt. Träger der Klinischen Landesregisterstelle (KLR) ist die Klinische Landesregisterstelle Baden-Württemberg GmbH (kurz: KLR GmbH). Die KLR wird von den Krankenkassen finanziert und unterliegt der Rechtsaufsicht des Ministeriums für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg. Mit rund 90 Mitarbeitenden bearbeiten wir jährlich über 1 Million Datensätze aus Kliniken, niedergelassenen Praxen und pathologischen Instituten.

Unsere Arbeit ist die datenseitige Grundlage für **Versorgungsforschung, Qualitätssicherung und gesundheitspolitische Entscheidungen in der Onkologie**. Was bei uns als Einzelmeldung beginnt, fließt zurück in die Versorgung – als Hinweis auf Behandlungsqualität, als Grundlage klinischer Forschung oder als Basis für epidemiologische Auswertungen, die langfristig zur Krebsbekämpfung beitragen.

Im **Team Datenmanagement** sorgen wir dafür, dass aus heterogenen Einzelmeldungen ein konsistenter, qualitätsgesicherter Datenbestand wird. Die technische Seite dieser Arbeit – von Schnittstellen über Datenbanken bis zu neuen Standards bei der Interoperabilität – ist dabei zunehmend prägend für unsere Weiterentwicklung.

Für die Verstärkung im Team Datenmanagement der klinischen Landesregisterstelle des Krebsregisters Baden-Württemberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Stuttgart, in Teil- oder Vollzeit, einen

IT-Spezialisten (m/w/d) für Schnittstellen und Anwendungsbetreuung

Diese Aufgaben warten auf Sie:

- Sie **betreuen die schnittstellenbasierten Anbindungen** unserer Melder an die Registeranwendung – mit Schwerpunkt auf etablierten **XML-Schnittstellen** sowie der schrittweisen Etablierung moderner Interoperabilitätsstandards wie **FHIR**. Dabei arbeiten Sie eng mit den IT-Abteilungen unserer Meldestellen und externen Softwareherstellern zusammen.
- Sie übernehmen Verantwortung auf der **Datenbank-Ebene** unserer Registeranwendung und sind zuständig für die **SQL-basierte Administration**, Datenmodellierung und Weiterentwicklung.
- Sie verfolgen regulatorische und infrastrukturelle Entwicklungen wie den **European Health Data Space (EHDS)** und die **Telematikinfrastruktur (TI)** und bereiten unser Register perspektivisch auf die kommenden Anforderungen vor.
- Sie betreiben die **IT-seitige Weiterentwicklung und Wartung** der Krebsregisteranwendung – methodisch durch Projektmanagement und operativ in der Zusammenarbeit mit unserem IT-Dienstleister sowie Softwareherstellern – und wirken in **bundesweiten Arbeitsgruppen und Gremien** zur Weiterentwicklung von Anwendungen und Schnittstellen mit.
- Sie unterstützen teamübergreifend bei **Automatisierungsprozessen** und sind mitverantwortlich für den **Inhouse-Support**.

In dieser Rolle wechseln sich konzeptionelle Architektur- und Entwicklungsarbeit mit operativer Betreuung der Datenbankanwendung ab. Beides sind wichtige Bestandteile des Aufgabenprofils im Krebsregister.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der **(Medizinischen oder Wirtschafts-)Informatik** oder eine vergleichbare technische Qualifikation (auch erfahrene Quereinsteiger/-innen mit nachgewiesener Praxis sind willkommen).
- Ein Medizinbezug ist nicht zwingend erforderlich; entscheidend ist die **Bereitschaft**, sich in das Thema Krebsregistrierung einzuarbeiten.
- Fundierte Kenntnisse in **relationalen Datenbanken und SQL** einschließlich Datenmodellierung und administrativer Aufgaben.
- Erste Erfahrung in der **Softwareentwicklung** und im Umgang mit **XML-basierten Datenformaten und Schnittstellen**.
- Bereitschaft, sich in **Standardisierungs- und Interoperabilitätsthemen** (FHIR, TI, EHDS) einzuarbeiten.
- Interesse an der **Konzeption und Integration lokaler KI-Anwendungen** in bestehende Datenverarbeitungsprozesse.
- Strukturierte, eigenständige Arbeitsweise und gute Kommunikationsfähigkeit.
- Von Vorteil sind außerdem Vorerfahrung mit **FHIR** oder anderen Interoperabilitätsstandards, praktische Erfahrung mit **lokalen LLM-Modellen** sowie Kenntnisse in **Datenanalytik** (R, Python) sowie Projekterfahrung in komplexen IT-Vorhaben.
- Idealerweise haben Sie Vorkenntnisse zum **European Health Data Space (EHDS)** oder zur **Telematikinfrastruktur (TI)** sowie Erfahrung im **Gesundheitswesen** oder in anderen regulierten Umgebungen.

Wir bieten Ihnen:

- **Vergütung:** Die Vergütung und Zusatzversorgung erfolgen leistungsbezogen in Anlehnung an den öffentlichen Dienst (TVöD VKA).
- **Flexibilität:** Flexibles Arbeitszeitmodell zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Home-Office nach Betriebsvereinbarung: bis zu 12 Tage im Monat bei einer 5-Tage-Woche. Diese Stelle eignet sich auch gut für den Wiedereinstieg nach der Familienphase.
- **Einarbeitung:** Strukturierte Einarbeitung über mehrere Monate.
- **Sinnhaftigkeit:** Ihre Arbeit trägt unmittelbar zur Qualität der onkologischen Versorgung in Baden-Württemberg bei – Versorgungsforschung, Qualitätssicherung und epidemiologische Analyse beginnen bei dem, was Sie tun.
- **Sicherheit:** Eine langfristige berufliche Perspektive mit vielfältigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- **Zusatzleistungen:** Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung, betriebliche Krankenzusatzversicherung, Zuschuss zum Deutschlandticket und Businessbike-Fahrradleasing.

Was uns wichtig ist:

Die IT-Landschaft des Krebsregisters ist im ständigen Wandel. Neue Anforderungen wie der EHDS und Fortschritte in der KI verändern unsere Arbeit kontinuierlich. Lernen ist bei uns daher kein gelegentliches Extra, sondern fester Bestandteil des Alltags. Konkret bedeutet das:

- **Fragen sind ausdrücklich erwünscht** – die fachliche Tiefe in diesem Bereich erschließt sich nicht in wenigen Wochen. Auch wiederholte Rückfragen sind Teil unserer Qualitätsarbeit.
- **Wissen** wird aktiv im Team, mit Meldenden und mit angrenzenden Bereichen geteilt.
- **Wir schaffen Raum für Vertiefung.** Weiterbildung und fachliche Lernzeit werden unterstützt.

Sie sind interessiert?

Für telefonische Rückfragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen die stv. Leitung des Registerbereichs, Frau Diana Liebrich (liebrich@klr-krbw.de, Tel. 0711 137909 601), zur Verfügung. Bei Fragen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens wenden Sie sich bitte an die Assistenz der Geschäftsführung, Frau Nursel Ayvaz (bewerbung@klr-krbw.de, Tel. 0711 137909 105).

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und des bevorzugten Beschäftigungsumfanges, bitte senden Sie diese per E-Mail an **bewerbung@klr-krbw.de**.